

[6815.] Nachstehend verzeichnete
neue Auflagen

befinden sich für meinen Verlag unter der Presse oder in Vorbereitung. Ich muß mir daher in bevorstehender Ostermesse von diesen Artikeln Alles zurückerbitten, was noch remittirt werden kann, da ich spätere Remittenden nicht mehr annehme.

Leipzig, im März 1865.

B. G. Teubner.

- Anthologia lyrica**, ed. Bergk. 2 Aufl. 15 Ng^l netto.
Aeschylus, ed. Dindorf. 5. Aufl. 7 Ng^l netto.
Barbieux, Livre des demoiselles. II. Cours. 3. Aufl. 15 Ng^l netto.
Cicero, de officiis, von Gruber. 2. Aufl. 8 Ng^l netto.
Cornelius Nepos, von Siebelis. 5. Aufl. 8 Ng^l netto.
Curtius, griech. Etymologie. 2. Aufl. 4 $\frac{1}{2}$ netto.
Demosthenes Reden, von Rehdantz. I. Bd. 2. Aufl. 15 Ng^l netto.
Dietsch, Grundriss d. Geschichte. I. Teil. 5. Aufl. 8 Ng^l netto.
 — Brandenburg - Preussische Geschichte. 3. Aufl. 8 Ng^l netto.
Euripides, ed. Pflugk et Klotz. Vol. I. Sect. I. Medea. 3. Aufl. 10 Ng^l netto.
Goehring, Deutschlands Schlachtfelder. 3. Aufl. 25 Ng^l netto.
Homer's Odyssee, v. Ameis. I. Bd. I. u. II. Hest. 3. Aufl. à 8 Ng^l netto.
Horaz Oden, v. Nauck. 5. Aufl. 12 Ng^l netto.
 — Satiren und Episteln, v. Krüger. 5. Aufl. 16 Ng^l netto.
Kurz, Leitfaden der Literaturgeschichte. 2. Aufl. 21 Ng^l netto.
Livre des petits enfants, par Brandon. 4. Aufl. 15 Ng^l netto.
Ostermann, lat. Vocabularium. II. Abth. 2. Aufl. 2 Ng^l netto.
 — lat. Übungsbuch. II. Abth. 2. Aufl. 6 Ng^l netto.
 — do. III. Abth. 2. Aufl. 8 Ng^l netto.
Ovid, v. Siebelis. I. u. II. Hest. 4. Aufl. à 10 Ng^l netto.
Phaedrus, v. Siebelis. 3. Aufl. 5 Ng^l netto.
Plato, Schriften, v. Cron u. Deuschle. I. 3. Aufl. 6 Ng^l netto.
 — ed. Stallbaum. Vol. I. Sect. II. Phaedo. 4. Aufl. 15 Ng^l netto.
 — do. Vol. II. Sect. II. Protagoras. 3. Aufl. 16 Ng^l netto.
Poetae lyrici Graeci, ed. Bergk. 3. Aufl. 3 $\frac{1}{2}$ 20 Ng^l netto.
Salmon, analyt. Geometrie der Kegelschnitte. 2. Aufl. 3 $\frac{1}{2}$ netto.
Stoll, Götter u. Heroen. 3. Aufl. (broch. 1 $\frac{1}{2}$) geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ng^l netto.
Xenophon's Anabasis, v. Vollbrecht. I. Bd. 3. Aufl. 10 Ng^l netto.

[6816.] Leipzig, 7. Februar 1865.

Heute versandte ich an alle mit mir in laufender Rechnung stehenden Firmen meine diesjährige

Remittendenfactur und Disponen- denfactur

in zweifacher Anzahl, und wollen diejenigen Handlungen dieselben nachverlangen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten.

Die Bemerkungen auf beiden Facturen bitte ich sorgfältig zu beachten und erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich streng daran festhalten werde, wo es sich um Bücher handelt, deren Remission oder Disposition unstatthaft ist.

Um Irrthümer bei der Buchung der von mir im November und December auf neue Rechnung versandten Novitäten zu vermeiden, die in den letzten Jahren leider recht häufig vorgekommen sind, habe ich den Facturen ein besonderes Verzeichniß über diese Artikel beigefügt und erwarte, daß solches überall aufs genaueste berücksichtigt werden wird.

Alle Disponenden ohne Ausnahme sind nicht auf die Remittendenfactur, sondern auf die besonders gedruckte Disponendenfactur zu tragen.

F. A. Brockhaus.

Erklärung.

[6817.] Die neuerdings von G. Mertens in Berlin angezeigte Ausgabe von

Heinrich Bschokke's Novellen

ist und bleibt ein „Nachdruck“, wodurch, abgesehen vom unterzeichneten rechtmäßigen Verleger, die Familie (Kinder und Großkinder) des gefeierten deutschen Mannes bedeutend geschädigt wird.

Da wir leider jetzt noch durch keine positiven Befehle gegen diesen „Nachdruck“ geschützt sind, so richten wir die höfliche Bitte an alle verehrlichen Herren Kollegen im Buchhandel, man möge sich durch das kürzlich ausgegebene Circular von G. Mertens nicht zur Verwendung für diese widerrechtliche Ausgabe bestimmen lassen.

Es wird demnächst von uns ein Circular erscheinen, worin wir Ihnen unsere einzig rechtmäßige Ausgabe unter äußerst günstigen Bedingungen offeriren, die Sie gewiß zu einer lohnenden und nachhaltigen Verwendung für unsere Original-Ausgabe veranlassen dürften.

Was ein „Nachdruck“ ist, weiß jeder ehrenhafte Mann; es wird sich daher schwerlich Jemand durch die Mertens'sche Erklärung irre führen lassen.

Karau, März 1865.

H. N. Sauerländer,
Verlagsbuchhandlung.

[6818.] Das
Central-Agentur-Comptoir
für den deutschen Buchhandel
von

Carl Minde in Leipzig

übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur, sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

Vermittlung von Stellen für Gehilfen und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.

[6819.] Soeben erschien und wurde versandt:

1. Katalog der werthvollen botanischen Bibliothek von Lud. Christ. Treviranus, Prof. der Botanik, welche im Mai d. J. versteigert wird.
2. Katalog der in allen Fächern reichhaltigen Bibliothek von Dr. C. Monnard, Prof. der roman. Sprachen, welche im Mai versteigert wird. 4700 Nummern.
3. Lagerkatalog Nr. 73. Bibliotheca theologica. 11450 Nummern. Sehr reichhaltig in allen Fächern der Theologie. 5 $\frac{1}{2}$.
4. Lagerkatalog Nr. 74. Bibliotheca politica. Politik, Jurisprudenz und Geschichte. 4110 Nummern.

Mehrbedarf bitte von Herrn G. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen; die Bibliotheca theologica kann nur baar à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ausgeliefert werden.

Bonn, den 21. März 1865.

Matth. Vempers.

[6820.] Die nachgelassenen Bibliotheken der Directoren der Prov.-Zren-Anstalt in Stadtberg, Dr. Knabbe und Sanitätsrath Dr. Ruer, ferner diejenigen der verstorbenen Herren Justiz-Amtmann Schlinkert in Gesseck, Amtschreiber Kloidt in Rütchen, Rentm. Köhler in Erwitte und evang. Pastor Obergethmann in Bennighausen habe ich käuflich erworben und beabsichtige dieselben im Ganzen oder in einzelnen Abtheilungen zu verkaufen. Die jetzt fertig gewordenen Kataloge bestehen aus folgenden Abtheilungen: 1) Evangelische Theologie, 2) Geschichte und Geographie, 3) Philosophie, 4) Philologie, 5) Jurisprudenz, 6) Medicin (die letzte nach Unterabth. geordnet). Ich verkaufe keine einzelne Werke hiervon, sondern nur ganze Abtheilungen ungetrennt. Reflectirende wollen gef. die betr. Kataloge verlangen.

Leipzig, 21. März 1865.

Aug. Staats.

[6821.] Heute versandten an alle Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, folgendes Circular:

Lehr, 7. Februar 1865.

P. P.

Wir richten an Sie die freundliche Bitte, uns zur Ostermesse durchaus nichts, ausser dem Deutschen Knabenbuch, welches leider zu spät zur Versendung kam, zur Disposition zu stellen.

Das Gleiche gilt in Bezug auf die von J. M. Flammer (W. Behrens) in Pforzheim an M. Schauenburg & Co. übergegangenen Sachen (dessen gesammter Bücher-Verlag).

Haben Sie die Güte, unsere Bitte zu beachten, da wir auf deren Erfüllung bestehen müssen.

M. Schauenburg & Co.
J. H. Geiger.

[6822.] Sollte einem der Herren Kollegen der Aufenthalt des Ingenieurs D. Stein, im Jahre 1861 in Dresden, 1862 in Ebbau sich aufhaltend, bekannt sein, so würde er mich durch gef. Mittheilung zu Danke verpflichten.

Dresden, 22. März 1865.

F. G. Jansen.